

<p><b>Sitzung der Gemeindevertretung von Groß Schenkenberg am 10.06.2013</b>  <b>in Groß Schenkenberg, Hauptstraße, Alte Schule</b></p> <p><b>Beginn:</b> 19:30 Uhr  <b>Ende:</b> 20:28 Uhr</p>	<p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 die Verhandlungsniederschrift mit den TOP lfd. Nummern 1 bis 21 (in Worten: eins bis einundzwanzig)</p> <p>.....  (Unterschrift)</p>	
<p><b>Anwesend:</b></p>		
<p><b>Stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung:</b>  <b>(gesetzl. Mitgliederzahl: 9)</b></p> <p>Karin Glawe (Vorsitzende und Bürgermeisterin bis Pkt. 7 TO)  Bernd Paschen (Vorsitzender und Bürgermeister ab Pkt. 8 TO)  Jörn Bohnsack  Christine Böge  Wolfgang Kroehling  Christian Malz  Anne Pohl  Fritz Otto  Matthias Wulf</p>	<p><b>Nicht stimmberechtigt:</b></p> <p>Gast: Herr Th.omas Jessen, Amt Sandesneben-Nusse</p> <p>B. Pavlik (Schriftführer)</p>	
<p><b>Es fehlte:</b> niemand</p>		
<p><b>Entschuldigt:</b></p>		<p><b>Unentschuldigt:</b></p>

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltungen
01.	01.	<p><b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung :</b></p> <p>Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die gewählten Gemeindevertreter und Herrn Thomas Jessen vom Amt Sandesneben/Nusse, der den Ablauf der konstituierenden Sitzung unterstützen wird.</p> <p>Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.05.2013 auf Montag, den 10.06.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Bürgermeisterin stellt nach Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.</p> <p>Die Bürgermeisterin schlägt vor, die TO um den Pkt. „Einwohnerfragestunde“ zu erweitern. Behandlung als Pkt. 21 TO im Anschluss zu Pkt. 20 TO – Bekanntgabe und Anfragen</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	9	-	-
02.	02.	<p><b>Bestimmung des Protokollführers/der Protokollführerin:</b></p> <p>Die Bürgermeisterin schlägt Bernd Pavlik zum Protokollführer vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <p>B. Pavlik nimmt die Aufgabe an. Er wird von der Bürgermeisterin zur gewissenhaften Erledigung seiner Aufgabe und zur Verschwiegenheit verpflichtet; sie nimmt seine entsprechende schriftliche Erklärung entgegen.</p>	9	-	-
03.	03.	<p><b>Feststellung der Anwesenheit der neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit:</b></p> <p>Die Bürgermeisterin stellt fest, dass alle neugewählten Gemeindevertreter anwesend sind: J. Bohnsack, Chr. Böge, W. Kroehling, Chr. Malz, B. Paschen, A. Pohl, F. Otto, M. Wulf und sie selbst.</p> <p>Weiter stellt die Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthalten
04.	04.	<p><b>Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionsvorsitzenden (§ 32 a Abs. 1 GO)</b></p> <p>Die Bürgermeisterin nimmt die schriftlichen Erklärungen über die Bildung der Fraktionen AAB und GW sowie ihrer jeweiligen Vorsitzenden entgegen (s. Anlage zum Protokoll).</p>			
05.	05.	<p><b>Feststellung des ältesten Mitgliedes gem. § 33 Abs. 1 GO und Übergabe der Verhandlungsleitung:</b></p> <p>Die Bürgermeisterin stellt fest, dass sie selbst das älteste Mitglieder Gemeindevertretung ist und nimmt daher bis zur Wahl des/der neuen Vorsitzenden die Verhandlungsführung wahr.</p>			
06.	06.	<p><b>Wahl der/des Vorsitzenden des Gemeindevertretung (Bürgermeister/in):</b></p> <p>F. Otto schlägt B. Paschen zur Wahl als Bürgermeister vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p>Die Bürgermeisterin lässt über den Vorschlag von F. Otto abstimmen.</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	8	-	1
07.	07.	<p><b>Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters:</b></p> <p>Die Bürgermeisterin verliest die vorgeschriebene Eidesformel. B. Paschen spricht sie nach. Anschließend übergibt die Bürgermeisterin B. Paschen die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten (Bürgermeister). Der Bürgermeister dankt für das Vertrauen.</p> <p>F. Otto dankt im Namen der gesamten Gemeindevertretung K. Glawe für ihre 15-jährige engagierte Tätigkeit als Bürgermeisterin der Gemeinde Groß Schenkenberg. Viele Veränderungen habe sie eingeführt und viele habe sie bewältigen müssen. Ihr unermüdlicher Einsatz sei davon geprägt, keine Einzelinteressen oder Gruppeninteressen zu vertreten, sondern sie habe immer im Interesse der ganzen Gemeinde gehandelt. K. Glawe wird als Dank ein Blumenstrauß und ein Geschenk überreicht. Sie bedankt sich und sichert dem neuen Bürgermeister Unterstützung zu.</p> <p>Anschließend übergibt die K. Glawe die Verhandlungsleitung dem Bürgermeister (19:52).</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltungen
08.	08.	<p><b>Verpflichtung der übrigen Gemeindevertreter/innen</b></p> <p>Zunächst verpflichtet B. Paschen als neuer Bürgermeister K. Glawe, M. Wulf, Chr. Malz, J. Bohnsack, A. Pohl, Chr. Böge, F. Otto, W. Kroehling zur gewissenhaften und verschwiegenen Aufgabenerfüllung. B. Paschen nimmt die entsprechenden schriftlichen Erklärungen der Gemeindevertreter entgegen.</p>			
09.	09.	<p><b>Wahl der/des 1. Stellvertretenden der/des Vorsitzenden (1. Stellv. Bürgermeister/in):</b></p> <p>M. Wulf schlägt K. Glawe als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	8	-	1
10.	10.	<p><b>Ernennung und Vereidigung des/der 1. stellv. Bürgermeisters/in:</b></p> <p>Der Bürgermeister verliert die vorgeschriebene Eidesformel. K. Glawe spricht sie nach. Anschließend übergibt der Bürgermeister K. Glawe die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin (1. Stellv. Bürgermeisterin).</p>			
11.	11.	<p><b>Wahl des /der 2. Stellvertretenden der/des Vorsitzenden (2. Stellv. Bürgermeister/in):</b></p> <p>Chr. Malz schlägt M. Wulf als 2. Stellvertretenden Bürgermeister vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	8	-	1
12.	12.	<p><b>Ernennung und Vereidigung des/der 2. Stellv. Bürgermeisters/in:</b></p> <p>Der Bürgermeister verliert die vorgeschriebene Eidesformel, M. Wulf spricht sie nach. Anschließend übergibt der Bürgermeister M. Wulf die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten (2. Stellv. Bürgermeisterin).</p>			
Lfd. Nr. der	Punkt der	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltungen
13.	13.-17.	<p><b>13. Wahl des Wahlprüfungsausschusses nach § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz</b>  a) Beschluss über die Anzahl der Mitglieder  b) Wahl der Ausschussmitglieder</p> <p><b>14. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse</b>  a) Finanzausschuss (4 Mitglieder)  b) Bauausschuss (6 Mitglieder)  c) Jugend- und Kulturausschuss (6 Mitglieder)</p> <p><b>15. Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse</b>  a) Finanzausschuss  b) Bauausschuss  c) Jugend- und Kulturausschuss</p> <p><b>16. Wahl der stellv. Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse</b>  a) Finanzausschuss  b) Bauausschuss  c) Jugend- und Kulturausschuss</p> <p><b>17. Wahl eines Stellvertreters/ einer Stellvertreterin für den/die Bürgermeisterin im Amtsausschuss</b></p> <p>Zu Pkt. 13. – 16. TO lässt der Bürgermeister über die Vorschläge (s. Anlage zum Protokoll) en bloc abstimmen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Mit der „en bloc“-Abstimmung ist die Gemeindevertretung einverstanden. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <p>Zu Pkt. 17. TO wird festgestellt, dass der Bürgermeister kraft Gesetzes dem Amtsausschuss angehört, eine Wahl ist damit entbehrlich. Gleiches gilt für die Zugehörigkeit zum Schulverband Stecknitz.</p>	9	-	-
14.	19.	<p><b>SC Rothenhausen - Hallenbelegung:</b></p> <p>Der Bürgermeister erteilt K. Glawe das Wort. Sie trägt vor, dass die jährlich anstehende Entscheidung zu treffen sei, dem SC Rothenhausen freitags die Sporthalle in der Alten Schule zur Verfügung zu stellen, Gemeindebelange seien vorrangig. Probleme hat es auch im letzten Jahr nicht gegeben, so dass sie empfiehlt, das Benutzungsrecht wieder für das kommende Jahr zu beschließen.</p> <p style="text-align: right;"><b>Abstimmungsergebnis:</b></p>	9	-	-

Niederschrift	Tagesordnung		dafür	dagegen	Enthaltungen
15.	20.	<b>Bekanntgabe und Anfragen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K. Glawe berichtet von ihrem Versehen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung: <b>F. Benthien</b> sei nicht nur in der letzten Wahlperiode Mitglied der Gemeindevertretung gewesen, sondern auch in der davor, insgesamt also 10 Jahre. F. Benthien habe inzwischen eine korrekte Ehrung von ihr erhalten.</li> <li>• K. Glawe berichtet, dass die Fa. Grube, Gr. Barnitz zugesagt habe, der Gemeinde demnächst ein Angebot über einen <b>Ersatztrecker</b> zu machen.</li> <li>• K. Glawe berichtet, dass K. Spindler und J. Schmierschalla alle <b>Gullys</b> im Frühherbst 2013 prüfen und ggf. reinigen werden. Zuletzt sei das vor 3 Jahren geschehen.</li> <li>• K. Glawe berichtet über Absackungen im Fußweg vor dem Grundstück Horst Hörchert und vor dem Grundstück Hans Schütt. Die Ausbesserungen wird die Fa. F. Benthien vornehmen.</li> <li>• K. Glawe berichtet, dass die Rinne vor der <b>Kurve Ziegelhof</b> erneut abgesackt sei. Sie werde von der Fa. B. Meyn, Lübeck Ausbesserungen verlangen.</li> <li>• K. Glawe berichte, dass als Ziel für die nächste <b>Seniorenfahrt</b> am 29.08.2013 die Insel Föhr ausgewählt worden sei.</li> <li>• Der Bürgermeister stimmt mit der Gemeindevertretung den <b>nächsten Sitzungstermin</b> ab: 09.09.20113, 19.30 in der Alten Schule.</li> </ul>			
16.	21. (neu)	<b>Einwohnerfragezeit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E. Langeloh macht darauf aufmerksam, dass es im Anbau an der <b>Alten Schule</b> erneut durchregnet. Fa. M. Wulf kümmert sich umgehend um Abhilfe.</li> <li>• Ein Anwohner beklagt, dass der <b>Trenthorster Weg</b> überwuchert sei und dass außerdem dort immer wieder Pkw falsch parken. Dazu erwidert der Bürgermeister, dass die Fa. J. Kraus, Grinau an die Mäharbeiten erinnert werde, dass gegen falsches Parken aber nicht die Gemeinde, sondern nur die Polizei einschreiten dürfe.</li> </ul>			

Groß Schenkenberg, 15. Juni 2013

*K. Glawe*

Bürgermeisterin  
(Vorsitzende bis TOP 7)

*B. Meyn*

Bürgermeister  
(Vorsitzender ab TOP 8)

*[Signature]*

Mitglied  
der Gemeindevertreter

Schriftführer

**Erklärung  
zur Fraktionsbildung**

gem. § 32 a Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Hiermit erklären wir den Zusammenschluss zu der Fraktion

GW

Paschen, Bernd

Name, Vorname, Unterschrift



Otto, Fritz

Name, Vorname, Unterschrift



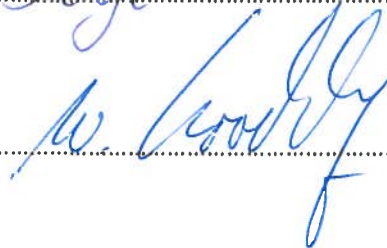
Böge, Christine

Name, Vorname, Unterschrift



Kroehling, Wolfgang

Name, Vorname, Unterschrift



Name, Vorname, Unterschrift

Name, Vorname, Unterschrift

**Fraktionsvorsitzender:**

Otto, Fritz

Name, Vorname, Unterschrift



**§ 32 a Fraktionen Gemeindeordnung:**

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter können sich durch Erklärung gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu einer Fraktion zusammenschließen. Die Mindestzahl einer Fraktion beträgt zwei.

**Erklärung**  
**zur Fraktionsbildung**

gem. § 32 a Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Hiermit erklären wir den Zusammenschluss zu der Fraktion Abordnung Aktiver Bürger  
(CAAB)

Glawe, Karin Karin Glawe  
Name, Vorname, Unterschrift

Wulf, Matthias M. Wulf  
Name, Vorname, Unterschrift

Malz, Christian C. Malz  
Name, Vorname, Unterschrift

Pohl, Annegret A. Pohl  
Name, Vorname, Unterschrift

Bohnsack, Jörn J. Bohnsack  
Name, Vorname, Unterschrift

.....  
Name, Vorname, Unterschrift

**Fraktionsvorsitzender:**

Malz, Christian C. Malz  
Name, Vorname, Unterschrift

**§ 32 a Fraktionen Gemeindeordnung:**

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter können sich durch Erklärung gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu einer Fraktion zusammenschließen. Die Mindestzahl einer Fraktion beträgt zwei.



Anlage zu TOP 13-16

Seite 1

## GEMEINDE Groß Schenkenberg

Tischvorlage zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg am 10.06.2013  
Tagesordnungspunkte 13 bis einschl. 18; hier: Wahlen/Abstimmungen en bloc

### Gemeindevertreter/innen (GV)

	Name	Vorname	Fraktion
GV 1	Glawe	Karin	AAB
GV 2	Wulf	Matthias	AAB
GV 3	Pohl	Annegret	AAB
GV 4	Bohnsack	Jörn	AAB
GV 5	Malz	Christian	AAB
GV 6	Paschen	Bernd	GW
GV 7	Otto	Fritz	GW
GV 8	Böge	Christine	GW
GV 9	Kroehling	Wolfgang	GW

### Bürgervertreter/innen (BV)

	Name	Vorname	
BV 1	Blümel	Frank	
BV 2	Spindler	Klaus	
BV 3	Schmierschalla	Jutta	
BV 4	Mißfeldt	Christine	

### Wahlprüfungs-Ausschuss, § 39 GKWG

Mitgl.	Name	Vorname	Fraktion	Mandatsträger	
1	Malz	Christian	AAB	GV	Vors.
2	Böge	Christine	GW	GV	
3	Glawe	Karin	AAB	GV	

### Finanzausschuss

#### Mitglieder

Mitgl.	Name	Vorname	Fraktion	Mandatsträger	
1	Otto	Fritz	GW	GV	Vors.
2	Malz	Christian	AAB	GV	St. Vors.
3	Pohl	Annegret	AAB	GV	
4	Böge	Christine	GW	GV	

### Bauausschuss

#### Mitglieder

Mitgl.	Name	Vorname	Fraktion	Mandatsträger	
1	Bohnsack	Jörn	AAB	GV	Vors.
2	Wulf	Matthias	AAB	GV	St. Vors.
3	Otto	Fritz	GW	GV	

# Anlage zu TOP 15-16

Seite 2

4	Kroehling	Wolfgang	GW	GV
5	Blümel	Frank	GW	BV
6	Spindler	Klaus	AAB	BV

Jugend- und Kulturausschuss					
Mitglieder					
Mitgl.	Name	Vorname	Fraktion	Mandatsträger	
1	Pohl	Annegret	AAB	GV	Vors.
2	Böge	Christine	GW	GV	St. Vors.
3	Glawe	Karin	AAB	GV	
4	Bohnsack	Jörn	AAB	GV	
5	Schmierschalla	Jutta		BV	
6	Mißfeldt	Christine		BV	

Amtsausschuss, Mitglied				
1	kraft Gesetz Bürgermeister/in			
Amtsausschuss, stellv. Mitglied				
1	Glawe	Karin	AAB	GV

Beirat Spielkreis				
1	Pohl	Annegret	AAB	GV

Verbandsversammlung Schulverband Stecknitz, Mitglied				
1	kraft Gesetz Bürgermeister/in			
Verbandsversammlung Schulverband Stecknitz, stellv. Mitglied				
1	kraft Gesetz stellv. Bürgermeister/in			